

Lagerordnung

des Finther Zeltlagers

GELTUNGSBEREICH

Die Zeltlagerordnung gilt für den Zeitraum, in dem die Kinder auf dem Platz sind. Jede/r, die/der sich auf dem Zeltplatz aufhält, ist verpflichtet sich an die Zeltlagerordnung zu halten. Das Nichtbeachten dieser Ordnung zieht einen Platzverweis durch die Lagerleitung mit sich.

Die Zeltlagerordnung gilt für alle, die sich auf dem Zeltplatz aufhalten: Leiter, ALer, Kinder, Überfäller und Gäste. Die Regelungen sind von der Lagerleitung und dem Leiterteam aufgestellt worden, um sich rechtlich abzusichern und ein friedliches Zusammenleben zu gewährleisten.

VERHALTEN AUF DEM PLATZ

Anweisungen:

Den Weisungen der Lagerleitung sowie anderen Personen des Leiter-Teams sind Folge zu leisten. Verbote sind zu beachten.

Platzgrenze:

Die Grenzen des Zeltplatzes werden im Vortrupp von der Lagerleitung festgelegt und später den Kindern vom jeweiligen Zeltleiter / der jeweiligen Zeltleiterin gezeigt. Die Grenzen des Platzes werden sowohl von Kindern, ALern als auch von Leitern nur nach Absprache mit der Lagerleitung verlassen.

LEITERORDNUNG

In der Leiterordnung finden Leiter und Überfäller weitere wichtige Vorschriften und Verhaltensweisen, die während des Aufenthalts im Zeltlager zu beachten sind.

EINRICHTUNGEN DES LAGERS

Kinderzelte:

Leiter und Kinder haben für Ordnung in ihrem Zelt zu sorgen.

Müll muss aus den Zelten entsorgt werden.

Keine Spraydosen im Zelt aufbewahren oder benutzen.

Vor jedem Zelt steht ein leerer Getränkekasten, hier sollen die Flaschen aufbewahrt werden. Glasflaschen und Lebensmittel nicht im Zelt lagern!

Keine Gepäckstücke, Feldbetten oder andere Gegenstände gegen die Zelthaut lehnen.

Diese wird durch den Kontakt undicht oder kann sogar reißen.

Aufenthaltszelt:

Das Aufenthaltszelt (E-Stall) ist für alle offen. Hier findet das Essen statt und bei schlechtem Wetter kann hier gespielt werden. Im E-Stall werden keine Sachen aufbewahrt, alles was liegen bleibt, kommt in die Fundgrube.

Küche:

Hier wird vom Küchenteam das Essen vorbereitet und die Nahrungsmittel gelagert. Nur das Küchenteam und die Lagerleitung, sowie der Küchendienst während der Dienstzeit dürfen die Küche betreten.

Leiterzelt:

Hier findet die Leiterbesprechung statt, die Spiele werden vorbereitet und die Unterlagen der Leiter werden hier aufbewahrt.

Das Leiterzelt ist für Kinder und ALer tabu.

Materialzelt:

Hier lagern alle Materialien, Werkzeuge und die Spielekiste.

Das Materialzelt ist für Kinder und ALer tabu.

Feuerstelle / Lagerfeuer:

Den Kindern ist es verboten an der Feuerstelle zu spielen. Nur unter Aufsicht und nach ausdrücklicher Erlaubnis ist es den Kindern und ALern gestattet, sich am Feuer aufzuhalten. Auch während des Lagerfeuers ist auf die Kinder und vor allem deren Kleidung zu achten.

Am Lagerfeuer darf keine Kleidung aus Synthetik wie z.B. Regenjacken, Gummistiefel, Trainingshosen, ... getragen werden. Für das Feuer ist nur der Brandmeister zuständig.

Banner / Zeltzeichen:

Jedes Kinderzelt hat ein eigenes Zeltzeichen. Die Zeltzeichen stehen im Kreis um das Banner. Nach dem Trompetensignal versammeln sich alle vor den entsprechenden Zeltzeichen.

Sanitäre Einrichtungen:

Hier könnt ihr euch waschen, duschen, die Zähne putzen und die Toiletten benutzen. Bitte haltet diese Bereiche sauber und ordentlich. Achtet darauf, dass nichts liegen bleibt und weist andere auf liegengebliebene Sachen hin. Insbesondere auf den Toiletten sollte auf Sauberkeit geachtet werden.

Bach:

Das Spielen am und im Bach ist den Kindern und ALern nur unter Aufsicht erlaubt. Es muss immer ein Leiter dabei bleiben, wenn die Kinder und ALer sich am Bach aufhalten.

Fussballtore/ Volleyballnetze:

Den Kindern ist es in ihrer Freizeit gestattet die vorgegebenen Bereiche zu nutzen. Auf einen rücksichtsvollen Umgang mit dem vom Zeltlager zur Verfügung gestellten Material sollte dabei geachtet werden.

Spielekiste:

Die Spiekekiste wird im Materialzelt aufbewahrt. Haben die Kinder Freizeit, wird sie vom Materialwart vor das Materialzelt gestellt. Die Spielsachen stehen zur freien Verfügung, müssen aber wieder in die Kiste zurückgelegt werden.

Bitte geht sorgsam mit den Sachen um.

Werkzeugkiste:

Werkzeug ist für Kinder und ALer tabu. Nur unter Anweisung und Aufsicht, z.B. beim Holzholen oder Altarbauen, dürfen auch Kinder und ALer das Werkzeug nutzen. An der Werkzeugkiste haben Kinder und ALer nichts verloren.

Briefkasten:

Alle Briefe und Postkarten können in den Zeltlager-Briefkasten eingeworfen werden. Der Briefkasten wird mindestens alle 2 Tage geleert und der Inhalt von unseren Einkäufern zur Post gebracht.

Kummerkasten:

Beschwerden und Anregungen der Kinder können schriftlich in den Kummerkasten eingeworfen werden. Der Kummerkasten wird täglich von der Lagerleitung geleert und die Beschwerden und Probleme begutachtet.

Generell gilt aber: Wenn ihr etwas auf dem Herzen habt, sprecht es direkt an.

Getränke & Postkarten:

Der Verkauf von Getränken und Postkarten findet mindestens zweimal am Tag statt. Jede Flasche wird mit dem Namen des Besitzers versehen. Das Leergut wird zurück in die leeren Kästen sortiert.

Kiosk:

Am Kiosk kann das erspielte Zeltlagergeld in Süßigkeiten umgetauscht werden. Der Kioskverkauf findet mindestens einmal am Tag statt.

DIENSTE

Der Dienstplan wird, für jeden ersichtlich, auf dem Zeltplatz ausgehängen. Die Dienste werden zeltweise von den Kindern, gemeinsam mit den dazugehörigen Zeltleitern durchgeführt. Es kann vorkommen, dass Dienste öfters ausgeführt werden müssen.

Küchendienst:

Der Küchendienst hilft dem Küchenteam beim Tischdecken, Abräumen und Spülen. Er sollte sich ca. 15 Minuten vor dem Essen bei der Küche melden.

Gebetsdienst:

Der Gebetsdienst bereitet für jedes Essen einen kleinen Text vor, um diesen gemeinsam vor dem Essen vorzutragen. Hierfür haben wir Bücher mit kleinen Texten, nach denen ihr beim Gebetsdienstleiter fragen könnt. Ihr könnt aber auch etwas selbst schreiben. Während des Vortrags sind alle Kopfbedeckungen abzulegen.

Zeitungsdienst:

Die Kinder und Leiter schreiben einen kleinen Text über das Geschehen des jeweiligen Tages. Es können zusätzlich auch Zeichnungen, Witze, Spruch des Tages, Pro-Contra-Listen, usw. eingebaut werden. Ihr könnt jeder Zeit auch selbstständig etwas zur Zeitung beisteuern. Die Artikel werden bei dem Zeitungsdienst-Leiter abgegeben.

Klodiendienst:

Die Toiletten und Waschräume werden gereinigt und desinfiziert, außerdem wird Toilettenpapier nachgefüllt. Auch die Beleuchtung für die Nacht ist zu kontrollieren und gegebenenfalls zu erneuern.

Müllendienst:

An gewissen Punkten auf dem Platz sowie in den Zelten stehen Müllbehälter. Der Mülldienst hat die Aufgabe diese zu leeren bzw. zu erneuern und entsprechend zu sortieren. Mülltrennung!!!

Außerdem wird der Platz abgelaufen und herumliegender Müll eingesammelt und ebenfalls an der Müllstation entsorgt. Achtet darauf, dass auch der Müll in den Zelten an die Müllstation kommt und getrennt wird.

Nachtwache:

Die Nachtwache wird in 2er Gruppen aufgeteilt und sitzt auf bestimmten Posten. Diese Posten werden nur einzeln verlassen, wenn die Kinder von ihrem Leiter dazu aufgefordert werden oder um kurz auf die Toilette zu gehen. Bemerkt die Nachtwache einen Überfall, kommt eine Person des Postens zum Lagerfeuer, um der Lagerleitung Bescheid zu geben. Die Leiter laufen die Posten alle halbe Stunde ab, um nach den Kindern zu sehen und ihnen eventuell etwas zu essen oder zu trinken zu bringen.

Die Nachtwache wird erst dann ins Bett geschickt, wenn die Lagerleitung das okay gibt.

VERKAUF

Getränke & Postkarten:

Der Verkauf von Getränken und Postkarten findet 2mal am Tag statt. Leiter können sich ihre Getränke den ganzen Tag über nehmen. **Nicht vergessen, alles auf der Strichliste einzutragen!** Jede Flasche wird mit dem Namen des Besitzers versehen. Das Leergut wird zurück in die leeren Kästen sortiert. Achtet darauf, dass eure Zeltkinder genug trinken.

Kiosk:

Am Kiosk kann das erspielte Zeltlagergeld in Süßigkeiten umgetauscht werden. Kioskverkauf findet einmal am Tag nach dem Mittagessen oder nach dem Abendessen statt.

TROMPETENSIGNALE

Zum **schnellen** Versammeln:

- 1mal Getränke-, Postkarten- und Kioskverkauf
- 2mal Zeltdienste
- 3mal Versammeln für alle am Banner
- xmal Leiterbesprechung

Den Megaphonsignalen ist ebenfalls Folge zu leisten.

WERTSACHEN UND HAFTUNG

Für Wertsachen ist jeder selbst verantwortlich. Geld kann beim Kassenwart zur Aufbewahrung abgegeben werden.

Bei Verlust von Wertgegenständen wie Geld, Schmuck, Elektro-Geräten oder ähnlichem übernimmt das Zeltlager bzw. das Leiter-Team keine Haftung.

FUNDGRUBE

Fundsachen werden bei der Küche oder Lagerleitung abgegeben und in die Fundgrube gelegt. Die Sachen der Fundgrube werden nach jeder Mahlzeit hochgehalten und an die Besitzer zurückgegeben.

VERBOTENE GEGENSTÄNDE

Der Gebrauch von Handy, Walkman, MP3-Player, Handheld-Konsolen oder ähnlichen Elektronik-Geräten, Softair-Waffen, Messer mit feststehender Klinge, Feuerzeuge, Streichhölzer usw. ist auf dem Platz generell verboten!!!

Kindern und ALern werden diese Dinge während des Aufenthalts im Zeltlager entzogen und beim Kassenwart bis zum Ende des Lagers aufbewahrt.

Alkohol, Rauchen, Drogen:

Den Regelungen des Jugendschutzgesetzes ist Folge zu leisten!

Der Besitz, Konsum oder Gebrauch von Alkohol, Zigaretten, Drogen bzw. Schusswaffen durch Zeltkinder oder ALer zieht einen sofortigen Ausschluss aus dem Zeltlager nach sich und wird gegebenenfalls zur Anzeige gebracht.

LAGERFEUER

Am Lagerfeuer darf keine Kleidung aus Synthetik wie z. B. Regenjacken, Gummistiefel, Trainingshosen, ... getragen werden.

Mit dem Feuer wird nicht gespielt. **Für das Feuer sind nur die Brandmeister zuständig.**

ÜBERFALL/ÜBERFÄLLER

Wird zum Überfall geweckt, versammeln sich alle so schnell wie möglich am Banner. Kinder und Zeltleiter bleiben während des Überfalls zusammen und versuchen die Überfälliger zu fangen. Sind alle Überfälliger gefangen werden sie nach alter Zeltlager Tradition nass gemacht.

Die Nachtwache nimmt normal am Überfall teil.

Die Überfälliger werden am nächsten Tag vorgestellt. Bei einem verlängerten Aufenthalt werden diese in das Lagerleben integriert.

SONSTIGES

Die Leiter, ALer und Kinder haben darauf zu achten, dass...

... keiner barfuß über den Platz läuft (Bienen, Wespen, Scherben)

... alle Mützen aufsetzen (kein Schwarz!)

... jeder viel trinkt

... Zeltplanen nicht angefasst werden oder mit Gegenständen in Berührung kommen.

Das macht die Plane bei Regen undicht!

... sich jeder ausreichend mit Sonnencreme einreibt

... jeder sich vor dem Essen die Hände wäscht

... jeder mindestens alle 2 Tage duschen muss.

PARTY, PARTY, PARTY

Wir wollen alle Spaß und eine gute Stimmung auf dem Platz haben.

Versucht gut miteinander auszukommen, helft euch gegenseitig und seid nachsichtig, wenn etwas mal nicht 100% so läuft wie man es selbst gerne hätte.